

Tätigkeitsbericht 1995 und 1996 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Die floristische Erforschung der Steiermark wurde in den beiden Berichtsjahren 1995 und 1996 weiterhin vor allem durch die Arbeiten an den beiden Kartierungsprojekten, der **Kartierung der Farn- und Blütenpflanzenflora der Steiermark** (im Rahmen des internationalen Projektes der „Kartierung der Flora Mitteleuropas“) und der **Kartierung der Großpilzflora der Steiermark**, fortgesetzt.

Die **Geländearbeit** der Mitglieder der Arbeitskreise *Heimische Farn- und Blütenpflanzen* (AHFB), *Heimische Orchideen* (AHO) und *Heimische Pilze* (AHP) erbrachte wieder einen beträchtlichen Zuwachs an Rasterfeldmeldungen. Da die Datenauswertung hinsichtlich Kartierungsstand und Verbreitungskarten bei der Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung (exklusive der Orchideen-Kartierung) aufgrund personeller Schwierigkeiten an der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum nur unvollständig betrieben werden konnte, kann der in den beiden Berichtsjahren erarbeitete Umfang an Rasterfundmeldungen bzw. die Gesamtzahl der für die Arten neu hinzugekommenen Rasterfundmeldungen nur für die Orchideen- und Großpilz-Kartierung angegeben werden: rund 600 Rasterfundmeldungen, davon 160 Neumeldungen, wurden für die Orchideen-Kartierung verzeichnet, von den rund 6.500 im Rahmen der Großpilz-Kartierung erarbeiteten Fundmeldungen sind rund 3.000 neu.

Die **Datenauswertung** erfolgte bei der Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung (einschließlich der Orchideen-Kartierung) wie bisher zuerst durch Vergleich der Artmeldungen der abgegebenen Geländekartierungslisten und Einzelbelegkarten mit jenen in den Sammelgeländelisten in Karteiform und Hinzufügen der Artneumeldungen in letzteren (Dr. A. ARON, Dr. H.-E. & Dr. T. SCHMID). In den händisch angelegten Verbreitungskarten der Farn- und Blütenpflanzenarten wurden die Quadranten-Neumeldungen nachgetragen (Ing. D. BALOCH, Dr. H.-E. & Dr. T. SCHMID, Dr. E. KLEIN). Die bei der Großpilzkartierung für die untersuchten Quadranten erarbeiteten Artneumeldungen konnten mittels PC in der Pilzkartierungsdatei gespeichert werden (Dr. A. ARON). Kartierungsstände in Kartenform wurden nur für die Orchideen- und Großpilz-Kartierung erstellt (Dr. H.-E. & Dr. T. SCHMID, Dr. A. ARON).

Bei den **Veranstaltungen** herrschten Diavorträge über die heimischen Pflanzenarten und deren Lebensräume vor. Ein beträchtlicher Teil der Veranstaltungszeit war weiters der Bestimmungsarbeit gewidmet. Im Verlauf einiger Arbeitsabende wurde auch über Kartierungsstände berichtet, neuere Literatur vorgelegt und gemeinsame Kartierungsexkursionen besprochen. Einige Vorträge hatten die Flora und Vegetation außerhalb der Steiermark (Karawanken und Steiner Alpen, Südkalifornien) bzw. die Orchideenflora außersteirischer Gebiete (Burgenland, Ungarn, Südtirol, Korsika, Kreta, zentraler und östlicher Mittelmeerraum) zum Thema. Schließlich wurden noch 8 gemeinsame Exkursionen zu Kartierungszwecken und zur Vermittlung von Artenkenntnis für entsprechend interessierte Teilnehmer organisiert.

Bei den die Steiermark betreffenden **Veröffentlichungen** der Mitarbeiter sei zuerst auf zwei umfangreiche Werke verwiesen, die die Ergebnisse der regen floristischen Erforschung der Steiermark der letzten Jahrzehnte – natürlich aufbauend auf dem Wissen und die Dokumentation vorangegangener Generationen – zusammenfassend wiedergeben. Zum einen ist es der 1. Band der „Flora von Steiermark“ (beinhaltend die Farnpflanzen und freikronblättrigen Blütenpflanzen) von W. MAURER, zum anderen das populärwissenschaftlich gehaltene Werk „Die Orchideen der Steiermark. Eine Ikonographie und Verbreitungsübersicht“ von E. KLEIN und H. KERSCHBAUMSTEINER. In beiden gelangte eine große Zahl von Verbreitungskarten der Farn- und Blütenpflanzenarten der Steiermark, die überwiegend von der Arbeitsgemeinschaft erarbeitet worden waren und Ziel der Kartierungsarbeit darstellen, zur Veröffentlichung. Weiters hat K. REDL sein umfangreiches Wissen über die Orchideen Österreichs und seine Photokunst in seinem Buch „Wildwachsende Orchideen in Österreich – faszinierend und schützenswert“ dokumentiert. Die in der Oststeiermark fortgesetzte und auf ein größeres Gebiet ausgedehnte Kartierung holzbewohnender Pilze hat zu bemerkenswerten Ergebnissen geführt: es kam zu zahlreichen Neufunden für die Steiermark und auch für ganz Österreich. Eine Reihe von Beiträgen der Mitarbeiter ging wieder auf bemerkenswerte Funde von seltenen und gefährdeten Pflanzenarten ein. Ein Beitrag befaßte sich mit der Ausbreitungsgeschichte eines Neophyten in der Steiermark. Schließlich brachten auch einige vegetationskundliche Arbeiten interessante Beiträge zur Flora der Steiermark.

Gemeinsam mit der Abteilung für Botanik am Landesmuseum Joanneum konnte im Jahre 1995 die Nr. 14 der „Notizen zur Flora der Steiermark“ herausgebracht werden. Die Steirische Wasserkraft- und Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (STEWEAG) hat die Herausgabe dieser Nr. 14 in dankenswerter Weise über Vermittlung von Herrn H. WALLUSCHEK-WALLFELD mit einem Druckkostenbeitrag unterstützt.

1. Veranstaltungen

- 12.01.1995: Diskussion der Sippenzugehörigkeit von heimischen Orchideen auf Farbdias (AHO).
- 16.01.1995: Dr. A. ZIMMERMANN, Dr. D. ERNET: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1994 mit Bericht über bemerkenswerte Funde“ (AHFB).
- 23.01.1995: Dr. H. GÜBITZ: „Holzzerstörende Hausfäulnispilze“. – H. KAHR und verschiedene Mitarbeiter. „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1994“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 06.02.1995: Mag. H. MELZER: „Pflanzen im Bereich von Bahnanlagen“ (AHFB).
- 09.02.1995: W. FOELSCH: „Die Orchideen der Insel Korsika. 1. Teil“ (AHO).
- 27.02.1995: H. PIDLICH-AIGNER: „Makroskopisches Erkennen von Täublingen. Der Versuch einer Erstellung von Bestimmungshilfen zur Gattung *Russula*“. – Dr. A. ARON: „Die Pilzkartierung im Jahr 1994 – Ausblick auf die Geländearbeit des Jahres 1995“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 06.03.1995: Dr. A. ZIMMERMANN & Dr. H. OTTO: „Biotopkartierung der Steiermark: Revision und neue Aktivitäten“ (AHFB).
- 13.03.1995: Dr. U. KOZINA: „Pilzökologie als Grundlage für Biotopschutzprojekte ?!“. – H. KAHR: „Die Pilzflora des Frühlings anhand von Farbdias“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 16.03.1995: Dipl.Ing. H. HABELER: „Bilder ostalpiner Orchideen“ (AHO).
- 03.04.1995: Dr. D. ERNET: „Landschaftliche und floristische Eindrücke von Bergwanderungen im Gebiet der Karawanken und Steiner Alpen“ (AHFB).

- 19.04.1995: „Pilzkundliche Wanderung in der Umgebung von Attendorfberg unter dem Motto „Erkennen und Bestimmen heimischer Frühjahrspilze“ (Leitung: H. KAHR, AHP).
- 24.04.1995: K. REDL: „Die Orchideen Kretas“ (AHO).
- 01.07.1995: Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung im Raum Trieben (Leitung: Dr. D. ERNET, AHFB).
- 28.07.1995: Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung im Raum Großsölk/Niedere Tauern vom 28.7. bis 31.7. (Leitung: Dr. D. ERNET, AHFB).
- 05.10.1995: Pilzkundliche Wanderung im Raum Kumberg (Leitung: H. KAHR, AHP).
- 09.10.1995: H. KERSCHBAUMSTEINER: „Interessante Orchideenfunde der Jahre 1994 und 1995 anhand von Farbdias“ (AHO).
- 02.11.1995: Pilzlehrwanderung im Gebiet von St. Josef i.d. Weststeiermark (Leitung: H. KAHR, AHP).
- 06.11.1995: Besprechung diverser Angelegenheiten. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHFB).
- 13.11.1995: K. REDL: „Eindrücke von Orchideenexkursionen in Österreich und Südtirol anhand von Farbdias“ (AHO).
- 20.11.1995: H. PIDLICH-AIGNER: „Die Täublingssaison 1995 in der Steiermark. Erfahrungswerte mit dem Täublingsbestimmungsschlüssel“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 04.12.1995: H. KAHR: „Eßbare Pilze im Winterhalbjahr anhand von Farbdias. Vom Schneeschwammerl zum Märzschneckling“. – Mag. D. PRELICZ: „Einige interessante südsteirische Schleimpilze (*Myxomyceten*) anhand von Farbdias und Belegen“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 11.12.1995: Dipl.-Ing. Dr. W. TIMPE: „*Epipactis*-Neufunde im Burgenland und in Westungarn“ (AHO).
- 18.12.1995: Dipl.-Ing. F. KUMMERT und Dr. D. ERNET: „Rückblick auf die Geländearbeit der Vegetationsperiode 1995 anhand von Farbdias“ (AHFB).
- 08.01.1996: Dipl.-Ing. Dr. W. TIMPE: „Zur Unterscheidung der *Epipactis nordeniorum* und *E. albensis*“ (AHO).
- 15.01.1996: Mag. H. MELZER: „Rückblick auf die Geländearbeit der Vegetationsperiode 1995 anhand von Farbdias“ (AHFB).
- 22.01.1996: Verschiedene Mitarbeiter: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1995 anhand von Farbdias“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 05.02.1996: Dipl.-Ing. Dr. W. TIMPE: „*Epipactis helleborine* s. str. – eine problematische Art“ (AHO).
- 12.02.1996: Dr. H. OTTO: „Eindrücke von der Pflanzenwelt Südkaliforniens“ (AHFB).
- 26.02.1996: Dr. H. GÜBITZ: „Zur Ökologie holzabbauender Pilze“. – Dr. A. ARON: „Die Pilzkartierung 1995. Biotopkartierung 1996 mit GPS (Global Positioning System)“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 04.03.1996: H. KERSCHBAUMSTEINER: „Säulenbau und Bestäubungsmechanismen heimischer Orchideen“ (AHO).
- 11.03.1996: Mag. R. KARL, Ing. D. BALOCH, Dr. A. ZIMMERMANN: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1995 anhand von Farbdias“. – Anschließend: Besprechung gemeinsamer Kartierungsexkursionen 1996 (AHFB).
- 18.03.1996: H. KAHR: „Der Frühjahrsaspekt aus pilzkundlicher Sicht. Frühjahrspilze sammeln und essen? (mit Farbdias in Vergleichsdarstellung)“. – Mag. B. POCK: „Charakteristische Pilze verschiedener Biotoptypen“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
- 15.04.1996: Besprechung gemeinsamer Kartierungsexkursionen 1996 (Fortsetzung). – Vorlage neuerer Literatur. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHFB).

- 18.04.1996: Pilzwanderung im Gebiet von Graz-Mariatrost unter dem Motto „Wir suchen eßbare Frühjahrspilze“ (Leitung: H. KAHR, AHP).
- 22.04.1996: E. RAPPL: „Vom Zauber heimischer Orchideen (Videodokumentation und Diaschau)“ (AHO).
- 22.07.1996: Vorbesprechung zur Farn- und Blütenpflanzen-Kartierungsexkursion in den Raum Neumarkt (AHFB).
- 26.07.1996: Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung im Raum Neumarkt vom 26.7. bis 29.7.1996 (Leitung: Dr. D. ERNET, AHFB).
- 16.10.1996: Pilzlehrwanderung in der Umgebung von Graz (Leitung: H. KAHR, AHP).
- 17.10.1996: K. REDL: „Wenig bekannte europäische Orchideen“ (AHO).
- 11.11.1996: Besprechung verschiedener Angelegenheiten und Bestimmungsarbeit (AHFB).
- 14.11.1996: H. KERSCHBAUMSTEINER: „Die Lebensräume heimischer Orchideen“ (AHO).
- 18.11.1996: Dr. E. KOLMANITSCH: „Lebensraum Au“ – H. KAHR: „Das Pilzjahr im Auwald“ (AHP).
- 09.12.1996: Ing. D. BALOCH, Dipl.Ing. F. KUMMERT und Dr. A. ZIMMERMANN: „Bericht über die Geländearbeit des Jahres 1996 und bemerkenswerte Funde anhand von Farbdias“ (AHFB).
- 12.12.1996: K. REDL: „*Ophrys* im zentralen und östlichen Mittelmeerraum“ (AHO).
- 16.12.1996: H. PIDLICH-AIGNER: „Weitere Ergebnisse der Beobachtung der Gattung *Russula* in der Steiermark“. – Mag. D. PRELICZ: „Die Schleimpilze der Steiermark. Bemerkenswerte Funde im Jahr 1996“ (AHP).

Alle Veranstaltungen wurden gemeinsam mit der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum und dem Joanneum-Verein durchgeführt. Der Abteilung sei auch an dieser Stelle für die zur Abhaltung der Vorträge und Arbeitssitzungen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Arbeitsmöglichkeiten sowie für sonstige Hilfsleistungen gedankt.

2. Geländearbeit

Arbeitskreis Heimische Farn- und Blütenpflanzen:

Auf gemeinsam geplanten und organisierten Kartierungsexkursionen wurden folgende Quadranten bearbeitet: 8553/1,2 Gaishorn; 8649/1,4 Großer Knallstein; 8749/2 Preber; 8853/3 St. Peter ob Judenburg; 8952/1,2,4 Neumarkt in Steiermark; 8953/1 Zirbitzkogel; 9052/1,2 Friesach.

Insgesamt wurden die folgenden Quadranten bearbeitet:

8258/2 Terz (G. KNIELY), 8349/3 Gößl (D. ERNET und Teilnehmer an der Veranstaltung „Österreichische Moorenquete“ = ÖM 1995), 8355/4 Wildalpen (D. ERNET, H. KÖCKINGER, H. MELZER, A. MRKVICKA 1996), 8356/3 Gschöder (D. ERNET, H. KÖCKINGER, H. MELZER, A. MRKVICKA 1996), 8357/4 Seewiesen (I. KELLER, W. MAURER 1996), 8450/1 Irdning (D. ERNET, B. POCK und Teilnehmer an der Veranstaltung „Botanische Wanderungen“ für den Verein Schloß Trautenfels = VST 1995), 8449/1,2 Mitterndorf im Steir. Salzkammergut (D. ERNET und Teilnehmer ÖM 1995), 8451/1,2,3,4 Liezen (D. ERNET, R. HÖLLRIEGL, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer ÖM 1995; D. ERNET, H. MATZ, A. ZIMMERMANN 1996), 8452/1,2 Rottenmann (D. ERNET und Teilnehmer ÖM 1995), 8453/2 Johnsbach (D. ERNET und Teilnehmer VST 1996), 8455/1,3,4 Eisenerz (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer an der Veranstaltung „Bergwandern mit Botanik“ für das Pädagogische Institut des Bundes in Steiermark = PI Stmk 1996), 8456/3 Tragöß, Oberort (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer PI Stmk 1996), 8457/2,4 Afenz

Kurort (I. KELLER 1996), 8458/3 Kindberg (I. KELLER 1996), 8460/4 Rettenegg (G. KNIELY 1996), 8461/1 Hochwechsel (G. KNIELY 1996), 8547/3,4 Dachstein (G. KNIELY 1996), 8548/1 Haus (D. ERNET, B. POCK und Teilnehmer VST 1995), 8549/1,2,4 Gröbming (W. BAIER, M. KINCEL, W. MAURER, B. POCK 1995; D. ERNET und Teilnehmer VST 1996), 8551/1,2 Oppenberg (D. ERNET, P. HEISELMAYER, R. HÖLLRIEGL, H. WITTMANN, A. ZIMMERMANN 1995), 8552/1,2 Trieben (J. KAPPER, R. KARL, H. MELZER 1995; D. ERNET und Teilnehmer VST 1996), 8553/1,2 Gaishorn (W. BAIER, D. BALOCH, D. ERNET, F. HORVATH, M. KINCEL, H. MATZ, B. POCK, CH. WOLF 1995), 8555/1,3,4 Gößeck (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, H. KÖCKINGER, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer PI Stmk 1996), 8558/1 St. Marein im Müritzal (I. KELLER 1996), 8562/2,4 Friedberg (G. KNIELY 1995), 8647/2,4 Pichl (Ennstal) (G. KNIELY 1996), 8648/3 Schladming (W. MAURER 1996), 8649/1,4 Großer Knallstein (W. BAIER, D. BALOCH, P. BOOS, M. EISNER, D. ERNET, H. HEIMEL, F. KUMMERT, H. MELZER, B. POCK 1995), 8650/2 St. Nikolai im Sölketal (D. ERNET, B. POCK und Teilnehmer VST 1995), 8651/1 Hohenwart (D. ERNET, B. POCK und Teilnehmer VST 1995), 8654/1,3 Hochreichart (D. ERNET, H. KÖCKINGER 1996), 8661/4 Masenberg (G. KNIELY 1995), 8662/3 Pinkafeld (G. KNIELY 1995), 8749/2 Preber (D. BALOCH, P. BOOS, D. ERNET, H. HEIMEL, B. POCK 1995), 8754/3,4 Seckau (W. MAURER 1996), 8759/3 Weiz (D. ERNET, R. TURK 1995), 8761/2 Hartberg (G. KNIELY 1995), 8852/2 Scheifling (M. KINCEL, W. MAURER 1996), 8853/3 St. Peter ob Judenburg (S. BADER, J. KAPPER, R. & L. KARL, F. KUMMERT, H. MELZER, CH. SCHEUER 1996), 8860/1 Pischelsdorf in Steiermark (D. ERNET, F. KUMMERT 1996), 8949/4 Predlitz (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer PI Stmk 1995), 8950/1 Prankerhöhe (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer PI Stmk 1995), 8951/4 St. Lambrecht (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer PI Stmk 1995), 8952/1,2,3,4 Neumarkt in Steiermark (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, A. ZIMMERMANN und Teilnehmer PI Stmk 1995; S. BADER, D. & M. ERNET, J. & H. HOPF, F. HORVATH, J. KAPPER, R. & E. KARL, M. KINCEL, G. KNIELY, W. MAURER, CH. SCHEUER, A., J. & T. ZIMMERMANN 1996), 8953/1,3 Zirbitzkogel (D. BALOCH, P. BOOS, D. ERNET, H. HEIMEL, R. & L. KARL, F. WALCHER, A. ZIMMERMANN 1996), 8956/3 Köflach (G. KNIELY 1996), 8958/4 Graz (G. KNIELY 1996), 8962/4 Fürstenfeld (G. KNIELY 1996), 9052/1,2 Friesach (D. BALOCH, P. BOOS, D. ERNET, H. HEIMEL, G. KNIELY 1996), 9055/2 Packsattel (G. KNIELY 1996), 9056/1,4 Modriach (G. KNIELY 1995, 1996), 9057/4 Mooskirchen (G. KNIELY 1996), 9058/2,4 Kalsdorf bei Graz (G. KNIELY 1996), 9059/3 Heiligenkreuz a. W. (G. KNIELY 1995), 9061/1 Feldbach (W. MAURER 1995), 9062/2 Jennersdorf (G. KNIELY 1996), 9156/2,3,4 Glashütten (G. KNIELY 1995), 9157/1,2,3,4 Deutschlandsberg (G. KNIELY 1995, 1996), 9158/2 Preding (G. KNIELY 1996), 9159/3 Wildon (G. KNIELY 1996), 9160/4 Gnas (W. MAURER 1996), 9257/3 Wies (G. KNIELY 1995), 9258/1,2,3 Großklein (D. ERNET, F. HORVATH, F. PIKHEIM 1995; D. ERNET, F. HORVATH 1996), 9259/1,4 Leibnitz (D. ERNET 1995; D. ERNET, H. OTTO 1996), 9260/3,4 Mureck (D. ERNET 1995; D. ERNET, H. OTTO 1996), 9261/3,4 Halbenrain (D. ERNET, H. OTTO 1996), 9357/2 Radelberg (G. KNIELY 1995), 9358/2 Arnfels-Kapla (D. & M. ERNET 1996), 9359/1,3 Zg. Kungota, Steir. Anteil (G. KNIELY 1995, D. & M. ERNET, G. KNIELY 1996).

Arbeitskreis Heimische Orchideen:

In folgenden Quadranten der Steiermark wurden orchideenreiche Standorte aufgesucht und die Orchideenflora festgehalten:

8253/3,4 Altenmarkt bei St. Gallen (K. REDL 1995; H. KERSCHBAUMSTEINER 1996), 8254/1 Palfau (K. REDL 1995), 8348/4 Bad Aussee (J. CLAESSENS 1996), 8349/2,3,4 Gößl (H. E. & T. SCHMID 1995; J. CLAESSENS 1996), 8350/3 Salzsteigjoch (H. E. & T.

SCHMID 1995), 8352/2,4 Hallermauern (K. REDL 1995), 8353/1,2,3,4 St. Gallen in Steiermark (H. KERSCHBAUMSTEINER, K. REDL 1995), 8354/1,3 (K. REDL 1995), 8356/1,3 Gschöder (H. E. BRENNER 1995), 8357/2,3,4 Seewiesen (H. E. BRENNER, H. E. & T. SCHMID 1995; H. E. & T. SCHMID 1996), 9358/1 Veitschalpe (H. E. & T. SCHMID 1995), 8359/1, Neuberg an der Mürz (H. E. & T. SCHMID 1995), 8360/3 Mürzzuschlag (H. E. & T. SCHMID 1995), 8448/2 Obertraun (J. CLAESSENS 1996), 8449/1,2 Mitterndorf in der Steiermark (J. CLAESSENS 1996), 8451/1,4 Liezen (E. RAPPL 1995; H. KAHR 1996), 8453/1,2 Johnsbach (H. KERSCHBAUMSTEINER, E. RAPPL, K. REDL 1995), 8455/4 Eisenerz (H. E. & T. SCHMID 1996), 8456/1,2,3 Tragöß Oberort (H. E. & T. SCHMID 1995, 1996), 8457/1,2,4 Aflenz-Kurort (W. FOELSCH, H. E. & T. SCHMID 1995; I. KELLER, M. LAMINGER, H. E. & T. SCHMID, M. WILFING 1996), 8460/2 Rettenegg (H. E. & T. SCHMID 1995), 8548/2 Haus (J. CLAESSENS 1996), 8553/4 Gaishorn (H. E. & T. SCHMID 1995), 8554/1 Kalwang (H. KERSCHBAUMSTEINER 1995), 8555/3,4 Gößbeck (H. E. & T. SCHMID 1995), 8556/2 Trofaiach (I. KELLER 1996), 8557/1,2 Kapfenberg (H. E. & T. SCHMID 1995, 1996), 8559/2 Fischbach (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8560/2,4 Ratten (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8561/2 Bruck an der Lafnitz (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8652/1,3 St. Johann am Tauern (W. FOELSCH 1995), 8653/2,4 Geierhaupt (H. E. & T. SCHMID 1995), 8655/2 Kammern im Liesingtal (H. E. & T. SCHMID 1995), 8658/2,3,4 Hochlantsch (W. FOELSCH 1995; M. LAMINGER, H. E. & T. SCHMID, M. WILFING 1996), 8659/3 Gasen (W. FOELSCH 1995; H. DRESCHER, M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8660/4 Birkfeld (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8661/3,4 Masenberg (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8752/4 Oberzeiring (W. FOELSCH 1995), 8757/1,2,3 Übelbach (W. FOELSCH, H. KERSCHBAUMSTEINER 1995; H. DRESCHER 1996), 8758/1,3,4 Semriach (W. FOELSCH, H. JELESIC 1995; H. KAHR, I. PLACHOTA 1996), 8759/2,3,4 Weiz (H. HOFMANN, M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8760/1,3 Anger (H. KAHR 1996), 8761/2,3 Hartberg (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8762/1,3 Markt Allhau (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8850/4 Ranten (H. KAHR 1996), 8851/3 St. Peter am Kammersberg (H. HOFMANN 1995), 8854/2 Weißkirchen in der Steiermark (W. FOELSCH 1995), 8857/2,3,4 Gratwein (W. FOELSCH 1995; M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8858/2,3,4 Gratkorn (W. FOELSCH, A. JELESIC 1995; M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8953/1,2 Zirbitzkogel (H. E. & T. SCHMID 1995), 8955/2 Hirschegg (K. RISCHMANN 1996), 8958/2,3 Graz (W. FOELSCH 1995; H. HOFMANN 1996), 8961/1 Riegersburg (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 8962/3 Fürstenfeld (M. LAMINGER, M. WILFING 1996), 9056/4 Modriach (H. HOFMANN 1996), 9057/1 Mooskirchen (H. HOFMANN 1995), 9156/4 Glashütten (O. GROTTGEGGER, H. KERSCHBAUMSTEINER 1995), 9157/1 Deutschlandsberg (H. KAHR 1996), 9159/3 Wildon (W. FOELSCH 1995), 9160/4 Gnas (H. KERSCHBAUMSTEINER 1995), 9161/3 Bad Gleichenberg (H. KERSCHBAUMSTEINER 1995), 9255/2 St. Georgen im Lavanttal (W. FOELSCH 1995), 9258/3 Großklein (H. KERSCHBAUMSTEINER 1995), 9261/1 Halbenrain (H. KERSCHBAUMSTEINER 1995), 9356/2 Hünorkogel/Kosenjak (H. HOFMANN 1995), 9358/2,4 Arnfels-Kapla (W. FOELSCH, K. HARTMANN, H. KERSCHBAUMSTEINER 1995).

Arbeitskreis Heimische Pilze:

Auf gemeinsamen Kartierungsexkursionen wurden folgende Quadranten bearbeitet: 8858/3 Gratkorn (1996), 9057/2,4 Mooskirchen (1995), 9058/3 Kalsdorf bei Graz (1995).

Von einzelnen Mitarbeitern bzw. kleineren Gruppen wurden folgende Quadranten bearbeitet:

8348/1,4 Bad Aussee (H. PACHLER 1995; H. AIGNER, A. ARON, S. FLACK, H. KAHR, U. KOZINA, B. POCK, D. PRELICZ und Teilnehmer eines Pilzseminars 1996), 8448/2

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Obertraun (A. ARON, U. KOZINA 1996), 8449/2,3 Mitterndorf in der Steiermark (H. AIGNER, A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, B. POCK, F. E. WERZER und Mitglieder des Vereins Schloß Trautenfels = VST 1995; H. AIGNER 1996), 8451/3,4 Liezen (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, B. POCK, F. E. WERZER und Mitglieder VST 1995), 8452/3 Rottenmann (F. E. WERZER 1995, 1996), 8459/3 Krieglach (H. KAHR 1995; H. & H. KAHR, U. KOZINA 1996), 8460/2,4 Rettenegg (H. AIGNER 1996), 8549/4 Gröbming (W. MAURER 1995), 8551/2 Oppenberg (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, B. POCK 1995, 1966), 8553/3 Gaishorn (H. AIGNER 1995), 8555/2,3,4 Gößleck (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, B. POCK, D. PRELICZ 1995), 8559/1 Fischbach (H. AIGNER 1996), 8651/4 Hohenwart (A. ARON 1995), 8652/2 St. Johann am Tauern (H. AIGNER 1995, 1996), 8658/3 Hochlantsch (D. BALOCH 1995), 8660/1 Birkfeld (H. AIGNER 1996), 8661/2 Masenberg (H. & H. KAHR, F. VYCHODIL 1995), 8756/4 Gleinalmsattel (E. & H. HOFMANN, H. & H. KAHR 1995), 8757/ 2, 3,4 Übelbach (E. & H. HOFMANN, H. & H. KAHR, H. & ST. PACHLER 1995; A. ARON, U. KOZINA 1996), 8758/1,3,4 Semriach (H. DRESCHER, H. & H. KAHR, U. KOZINA, H. PACHLER, F. VYCHODIL, 1995), 8760/1,3,4 Anger (H. AIGNER, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, U. KOZINA 1995; U. KOZINA 1996), 8761/1 Hartberg (H. AIGNER 1995), 8849/2,4 Seethal (H. & H. KAHR 1995; H. & H. KAHR, W. MAURER 1996), 8851/3 St. Peter am Kammersberg (H. HOFMANN 1995), 8855/4 Steinplan (H. GÜBITZ 1995), 8857/2,3,4 Gratwein (A. ARON, H. & H. KAHR, H. DRESCHER 1995; A. ARON 1996), 8858/2,3,4 Gratkorn (H. AIGNER, H. & H. KAHR, F. VYCHODIL 1995; H. AIGNER, A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. KAHR, U. KOZINA 1996), 8859/1 Eggersdorf bei Graz (U. KOZINA 1995; H. AIGNER, H. KAHR, U. KOZINA 1996), 8860/2,4 Pischelsdorf in der Steiermark (H. & H. KAHR 1995), 8861/1,2 Hainersdorf (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, H. KAHR, B. POCK, F. STELZL 1995), 8862/1 Burgau (H. & H. KAHR, W. MAURER 1995), 8955/1,2,4 Hirscheegg (H. AIGNER, H. & H. KAHR 1995, 1996), 8957/1,2,3,4 Hitzendorf (H. & H. KAHR, H. PACHLER 1995; H. AIGNER, A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, B. POCK 1996), 8958/1,3,4 Graz (A. ARON, H. & H. KAHR 1995; H. & H. KAHR 1996), 8959/1,2,4 Laßnitzhöhe (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, E. & H. HOFMANN, H. KAHR, E. KOLMANITSCH, U. KOZINA, F. STELZL 1995; U. KOZINA 1996), 8961/4 Riegersburg (H. & H. KAHR, W. MAURER 1995, 1996), 8955/2 Packsattel (H. AIGNER 1996), 9056/1,3 Modriach (H. AIGNER, H. KAHR, W. MAURER 1995; H. AIGNER, H. KAHR 1996), 9057/2,3,4 Mooskirchen (H. & H. KAHR, U. KOZINA, F. STELZL 1995; H. & H. KAHR 1996), 9058/2,4 Kalsdorf bei Graz (H. AIGNER, A. ARON, J. FLACK, H. HOFER, H. & H. KAHR, E. KOLMANITSCH, B. POCK, D. PRELICZ, F. STELZL 1995; H. AIGNER, H. & H. KAHR 1996), 9059/3,4 Heiligenkreuz am Waasen (H. AIGNER, A. ARON, J. & J. & M. FLACK, H. HOFER, H. & H. KAHR, E. KOLMANITSCH, B. POCK, D. PRELICZ, F. STELZL, F. VICHODYL 1995; H. & H. KAHR 1996), 9061/2,4 Feldbach (H. AIGNER, H. & H. KAHR, W. MAURER, CH. SCHEUER 1995; H. AIGNER 1996), 9062/1,3 Jennersdorf (H. AIGNER 1995, 1996), 9156/2,3 Glashütten (F. STELZL 1995), 9157/1 Deutschlandsberg (H. & H. & S. KAHR, F. VICHODYL 1995; H. & H. KAHR 1996), 9158/1,2,4 Preding (H. AIGNER, A. ARON, H. GUNDL, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, E. KOLMANITSCH, B. POCK, D. PRELICZ, E. SCHABERL 1995; H. AIGNER 1996), 9159/1,3 Wildon (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, B. POCK, F. STELZL 1995; H. GÜBITZ, W. MAURER, B. POCK, D. PRELICZ 1996), 9161/1 Bad Gleichenberg (J. FLACK, H. & H. KAHR, W. MAURER 1995), 9257/1,3 Wies (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, H. KAHR, B. POCK, D. PRELICZ 1995), 9258/2,3,4 Großklein (L. FREIDINGER, H. & H. KAHR, U. KOZINA, W. MAURER, H. PACHLER 1995; H. AIGNER, H. & H. KAHR, W. MAURER, D. PRELICZ 1996), 9259/1,3 Leibnitz (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, U. KOZINA, W. MAURER, B. POCK, D. PRELICZ, F. STELZL und Teilnehmer eines Pilzseminars 1995; H. AIGNER 1996), 9260/1,3 Mureck (H. AIGNER, H.

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

GÜBITZ, H. KAHR, W. MAURER, B. POCK 1995), 9261/2,4 Halbenrain (H. KAHR, W. MAURER 1995; H. AIGNER 1996), 9356/2 Hühnerkogel/Kosenjak (H. & H. KAHR, W. MAURER 1995), 9359/1,2 Zg. Kungota (H. AIGNER, A. ARON, H. GÜBITZ, H. & H. KAHR, U. KOZINA, D. PRELICZ und Teilnehmer eines Pilzseminars 1995), 9361/2 G. Radgona-Radkersburg (H. AIGNER 1996), 9362/1 Tisna (H. AIGNER, H. KAHR, W. MAURER, D. PRELICZ 1995).

Die Steiermärkische Landesregierung hat aufgrund der Befürwortung durch Herrn Landesrat Dr. Gerhard HIRSCHMANN die floristische Kartierungstätigkeit der Arbeitsgemeinschaft im Gebiet der Steiermark in den Berichtsjahren mit einem namhaften Förderungsbetrag wieder sehr wesentlich unterstützt. Dafür sei auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank ausgesprochen!

3. Veröffentlichungen

- DRESCHER A. 1996: Die Vermoorung nordöstlich Lichtenwald bei Hartberg (Steiermark). – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 126: 119–144.
- DRESCHER A., MAGNES M. & SUANJAK M. 1996: Das Walder Moor – aktueller Zustand und Veränderungen in den vergangenen 120 Jahren. – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 125: 137–165.
- DRESCHER A. & PROTS B. 1996: *Impatiens glandulifera* ROYLE im südöstlichen Alpenvorland – Geschichte, Phytosoziologie und Ökologie. – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 126: 145–162.
- ERNET D., BREGANT E., HOFFMANN H. & KERSCHBAUMSTEINER H. 1995: Ein neuer Fund von *Tamus communis* L., der Schmerwurz, und *Spiranthes spiralis* (L.) CHEVALL., der Herbst-Drehähre, in der Steiermark. – Not. Flora Steiermark 14: 3–10.
- ERNET D. & MELZER H. 1996: Gefährdete und vom Aussterben bedrohte Farn- und Blütenpflanzen der Steiermark. Bemerkenswerte neue Funde oder Fundbestätigungen der Jahre 1994 und 1995. – Jahresber. 1995 Landesmus. Joanneum Graz, N.F. 25: 23–32.
- HOLZINGER W.E. 1995: Die Vegetation des „Vogelhegegebietes Mellach“. – Not. Flora Steiermark 14: 11–39.
- KAHR H., MAURER W., MICHELITSCH S. & SCHEUER C. 1996: Holzabbauende Pilze der Steiermark, II. – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 125: 89–120.
- KLEIN E. & KERSCHBAUMSTEINER H. 1996: Die Orchideen der Steiermark. Eine Ikono-graphie und Verbreitungsübersicht. – Graz: Joanneum Verein (auch in: Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, 23/24).
- MAURER W. 1996: Flora der Steiermark: Ein Bestimmungsbuch der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Steiermark und angrenzender Gebiete am Ostrand der Alpen in zwei Bänden. 1. Farnpflanzen (Pteridophyten) und freikronblättrige Blütenpflanzen (Apetale und Dialypetale). – Eching, IHW Verlag.
- MELZER H. 1995: Neues zur Adventivflora der Steiermark, vor allem der Bahnanlagen. – Linzer biol. Beitr., 27: 217–234
- MELZER H. 1996: Neues zur Flora von Steiermark, XXXIV. – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 125: 121–136.
- MELZER H. 1996: Neues zur Flora von Steiermark, XXXV. – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 126: 83–97.
- REDL K. 1996: Wildwachsende Orchideen in Österreich – faszinierend und schützenswert. – Altenmarkt, Eigenverlag.

Dr. D. ERNET, Dr. A. ARON, K. ZERNIG, H. KAHR und Dr. E. KLEIN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [127](#)

Autor(en)/Author(s): Ernet Detlef Rainer, Aron Alfred, Zernig Kurt, Kahr Harald, Klein Erich

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 1995 und 1996 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 203-210](#)